LAND BRANDENBURG

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Pressemitteilung

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecher: Gabriel Hesse
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 45 38 688

Internet: https://msgiv.brandenburg.de
Twitter: https://twitter.com/MSGIV_BB
Mail: presse@msgiv.brandenburg.de

Nr.: 324/2022 Potsdam, 3. August 2022

COVID-19: 2.605 neue Fälle in Brandenburg

In Brandenburg hat sich die Zahl der laborbestätigten COVID-19-Fälle innerhalb der letzten 24 Stunden um 2.605 erhöht. So sind insgesamt 885.487 laborbestätigte COVID-19-Fälle statistisch erfasst (kumulativ ab der 10. Kalenderwoche 2020, Stand: 03.08.2022, 00:00 Uhr, Quellen: http://corona.rki.de). In Brandenburg sind ungefähr 838.100 Menschen von ihrer COVID-19-Erkrankung genesen. So liegt die Zahl der Infizierten und Erkrankten aktuell bei geschätzt rund 41.700 (Vorwoche: rund 43.900).

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz und Auslastung Intensivbetten

Aktuell werden 567 Personen mit einer COVID-19-Erkrankung im Krankenhaus behandelt, davon befinden sich 38 in intensivmedizinischer Behandlung, hiervon müssen 26 beatmet werden (Stand 02.08.2022, Quelle: IVENA).

	Schwellenwerte			
Landesweite Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz	bis 3	über 3	über 6	über 9
Aktueller Wert (Stand: 03.08.22)			7,07	

	03.08.	02.08.	01.08.	31.07.	30.07.	29.07.	28.07.	27.07.	26.07.
Werte der letzten Tage	7,07	6,56	8,38	8,49	8,73	10,39	10,00	10,51	10,19

		Warnwert	Alarmwert
Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS)	bis 10 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten	10 bis 20 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten	mehr als 20 % mit COVID-19-Patienten belegte ITS-Betten
Aktueller Wert (Stand: 02.08.22)	5,6 %		

	02.08.	01.08.	31.07.	30.07.	29.07.	28.07	27.07	26.07	25.07
Werte der letzten Tage	5,6	6,3	5,8	5,6	4,8	4,6	5,5	5,8	6,1

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Sieben-Tage-Inzidenz

Die **landesweite Sieben-Tage-Inzidenz liegt bei 391,2** Neuinfektionen innerhalb der letzten sieben Tage pro 100.000 Einwohner (Vortag: 422,2 Vorwoche: 509,3).

Indikator		Warnwert	Alarmwert
Sieben-Tage-Inzidenz	kleiner 250	250 bis 750	über 750

Sieben-Tage-Inzidenz der Landkreise und kreisfreien Städte

Landkreis / kreisfreie Stadt	03.08.	02.08.	01.08.	Sonntag 31.07.	30.07.	29.07.	28.07.	27.07.	26.07.	25.07.
Barnim	392,3	407,3	432,4	433,4	434,0	463,9	469,7	487,9	493,2	527,4
Brandenburg a. d. H.	329,0	373,4	430,3	430,3	430,3	491,4	580,2	584,4	544,1	577,5
Cottbus	450,9	474,2	489,4	489,4	489,4	522,8	626,2	570,5	475,2	534,0
Dahme-Spreewald	492,2	501,4	562,0	562,0	562,0	583,9	610,4	591,4	628,3	612,2
Elbe-Elster	457,0	501,6	538,2	538,2	538,2	544,1	602,5	568,8	539,2	538,2
Frankfurt (Oder)	538,5	608,6	564,8	564,8	689,3	729,6	748,9	778,7	812,1	692,8
Havelland	346,7	374,6	334,0	338,2	380,1	389,8	409,2	432,9	438,4	365,5
Märkisch-Oderland	312,4	389,5	366,1	369,7	403,2	422,9	432,1	373,2	426,5	396,1
Oberhavel	391,6	415,4	424,3	424,3	424,3	448,1	460,2	472,4	495,3	499,9
Oberspreewald-Lausitz	368,1	385,6	343,2	358,9	395,8	440,1	488,0	417,0	431,8	346,0
Oder-Spree	417,8	472,5	528,2	528,2	528,2	552,8	576,2	580,1	569,0	551,1
Ostprignitz-Ruppin	343,1	365,4	396,7	396,7	396,7	390,7	402,8	419,0	431,1	433,2
Potsdam	378,9	420,1	488,2	488,2	488,7	504,1	525,5	557,3	571,1	584,3
Potsdam-Mittelmark	400,5	397,8	412,0	413,4	423,5	472,1	540,0	536,4	558,8	554,2
Prignitz	427,1	458,6	499,4	499,4	499,4	538,8	558,5	640,0	643,9	629,5
Spree-Neiße	336,3	394,7	392,9	425,6	464,6	466,3	438,0	453,1	395,5	384,0
Teltow-Fläming	423,2	447,7	453,5	453,5	454,7	480,9	512,4	532,8	550,8	566,0
Uckermark	300,2	310,4	361,9	361,9	361,9	367,9	381,4	411,0	383,9	367,9
Brandenburg gesamt	391,2	422,2	440,6	443,5	456,0	480,1	508,3	509,3	514,2	504,4

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu Pressemitteilung vom 25.03.2022)

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Übersichtstabelle Fallzahlen von COVID-19 in Brandenburg

Landkreis / kreisfreie Stadt	Bestätigte Fälle im 24-h-Vergleich	Zahl bestätigter Fälle ambulant + stationär kumuliert ab 10. KW 2020 Stand: 03.08., 00:00 Uhr	7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner	7-Tage-Fallzahl Summe der Infektionen in letzten 7 Tagen nach Meldedatum	Sterbefälle Wohnortprinzip kumuliert ab 10. KW 2020 (24-h-Vergleich)
Barnim	+222	56.219	392,3	735	353 (+0)
Brandenburg a. d. H.	+52	23.119	329,0	237	171 (+1)
Cottbus/Chóśebuz	+172	40.781	450,9	445	317 (+0)
Dahme-Spreewald	+153	63.066	492,2	853	405 (+0)
Elbe-Elster	+116	40.940	457,0	462	397 (+0)
Frankfurt (Oder)	+93	20.400	538,5	307	198 (+0)
Havelland	+163	49.364	346,7	571	283 (+0)
Märkisch-Oderland	+127	65.444	312,4	616	396 (+4)
Oberhavel	+212	70.026	391,6	839	423 (+0)
Oberspreewald-Lausitz	+121	43.025	368,1	399	388 (+0)
Oder-Spree	+205	65.765	417,8	749	483 (+0)
Ostprignitz-Ruppin	+110	32.826	343,1	339	217 (+0)
Potsdam	+151	63.795	378,9	690	278 (+0)
Potsdam-Mittelmark	+231	76.613	400,5	873	295 (+1)
Prignitz	+109	28.884	427,1	325	240 (+0)
Spree-Neiße/Sprjewja-Nysa	+90	45.389	336,3	380	329 (+0)
Teltow-Fläming	+174	61.703	423,2	726	355 (+4)
Uckermark	+104	38.128	300,2	355	257 (+0)
Brandenburg gesamt	+2.605	885.487	391,2	9.901	5.785 (+10)

Hinweis: An Wochenenden und Feiertagen müssen die kommunalen Gesundheitsämter keine Daten an das Land melden (siehe dazu Pressemitteilung vom 25.03.2022).

COVID-19-Impfungen

Seit Beginn der Corona-Impfkampagne wurden in Brandenburg insgesamt 4.879.666 COVID-19-Impfungen verabreicht. Im Vergleich zu den vom RKI im Digitalen Impfquotenmonitoring veröffentlichten Zahlen sind das **688 Impfungen mehr als am Vortag und 4.335 mehr als vor einer Woche.** In Brandenburg sind 1.721.160 Menschen mindestens einmal geimpft (Impfquote mindestens einmal geimpft: 68,0 Prozent), 1.724.893 Menschen sind vollständig geimpft (**Impfquote vollständig geimpft: 68,1 Prozent**). Darüber hinaus haben in Brandenburg bislang **insgesamt 1.397.590 Personen eine erste Auffrischimpfung** (Impfquote erste Auffrischimpfung: 55,2 Prozent) und **130.989 Personen eine zweite Auffrischimpfung** erhalten (Impfquote zweite Auffrischimpfung: 5,2 Prozent) (Stand: 02.08.2022, Quelle: RKI: Digitales Impfquotenmonitoring zur COVID-19-Impfung).

Sieben-Tage-R-Wert

Die Ansteckungsrate (Reproduktionszahl) mit dem Coronavirus liegt in Brandenburg bei 0,76 (**Sieben-Tage-R-Wert**, Stand: 01.08.2022). Sie bezeichnet die Anzahl der Personen, die im Durchschnitt von einer infizierten Person angesteckt wird. Wenn der R-Wert um 1 schwankt, stagniert das Infektionsgeschehen. Steigt der R-Wert dauerhaft über 1, nehmen auch die Fallzahlen zu.

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Hinweise zu den Fallzahlen und Meldungen

Erkrankungen an COVID-19 müssen von Ärzten, Angehörige eines anderen Heil- oder Pflegeberufs sowie Leitende von Gemeinschaftseinrichtungen unverzüglich an das zuständige Gesundheitsamt gemeldet werden. Rechtliche Grundlage ist das Infektionsschutzgesetz und die Corona-Meldepflicht-Verordnung. Diese Meldung muss spätestens 24 Stunden nach Feststellung dem zuständigen Gesundheitsamt vorliegen. Die 18 Gesundheitsämter in Brandenburg müssen diese Zahlen spätestens am folgenden Arbeitstag an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) melden. Neuinfektionen sind alle mittels PCR bestätigten Infektionsfälle. Jede gemeldete Zahl erfordert eine umfangreiche Prüfung und muss über eine spezielle Meldesoftware (SurvNet-Meldesystem) erfasst und spätestens am folgenden Arbeitstag dem Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt werden.

Aufgrund des Meldeverzuges zwischen dem Bekanntwerden von Fällen vor Ort und der Übermittlung an das LAVG kann es Abweichungen zu den von den Landkreisen und kreisfreien Städten aktuell veröffentlichen Zahlen geben. Dies gilt insbesondere für die Wochenenden. Die gemeldeten Fallzahlen bilden ein Lagebild zu den genannten Zeiten ab. Für die Bewertung der Lage ist allerdings die Fallzahlentwicklung über einen längeren Zeitraum relevant. Etwaige statistische Ungenauigkeiten einer Momentaufnahme sind unvermeidbar.

Meldeverfahren: Das Land Brandenburg leitet täglich die Daten der laborbestätigten COVID-19-Fälle an das Robert Koch-Institut (RKI) weiter, die von den Landkreisen und kreisfreien Städten über die vom RKI zur Verfügung gestellte Meldesoftware SurvNet@RKI bis spätestens 19:00 Uhr an das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG) gemeldet wurden. Nach einer Plausibilitätsprüfung leitet das LAVG diese Daten bis spätestens 20:00 Uhr an das RKI weiter. Seitens des RKI erfolgen ab 20:00 Uhr weitere Prüfungs- und Auswertungsroutinen anhand eines Regelwerkes. Eine Voraussetzung ist unter anderem das Vorliegen eines positiven PCR-Befundes. Die Daten werden vom RKI einmal täglich jeweils um 0:00 Uhr aktualisiert und veröffentlicht.

Die Berechnung der 7-Tage Inzidenz erfolgt auf Grundlage des tatsächlichen Erkrankungsfalles bzw. bei Nichtvorhandensein des Meldedatums des Infektionsfalles dividiert durch die Anzahl der Einwohner mal 100.000. Neuinfektionsfälle, deren tatsächliches Erkrankungsdatum länger als 7-Tage zurückliegen finden bei der Berechnung der 7-Tage-Inzidenz keine Berücksichtigung. Eine Summation der Neuinfektionen als Rechengrundlage führt leider zu abweichenden Ergebnissen, da diese das tatsächliche Erkrankungsdatum nicht berücksichtigen.

Bei der Zahl der Genesenen handelt es sich um geschätzte Werte. Im Allgemeinen werden die aus dem ambulanten Bereich gemeldeten Infizierten nach 14 Tagen, gemäß RKI-Standard, als genesen betrachtet. Für die Gesundung eines Infizierten gibt es in Deutschland keine gesetzliche Meldepflicht. Aus diesem Grunde wird die Anzahl der Genesenen vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Die Zahl der aktuell Erkrankten ergibt sich wie folgt: Gesamtzahl der laborbestätigten Fälle minus der geschätzten Zahl der Genesenen minus der Sterbefälle. Da es sich bei der Anzahl der Genesenen um einen Schätzwert handelt, wird die Zahl der aktuell Erkrankten vom RKI in 100er Schritten gerundet.

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Integration
und Verbraucherschutz
Der Pressesprecher

Sieben-Tage-Hospitalisierungsinzidenz: Anzahl der stationär behandelten COVID-19-Patientinnen und -Patienten innerhalb der letzten sieben Tage pro 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Anteil der intensivpflichtigen COVID-19-Patienten in Bezug auf die tatsächlich verfügbaren Intensivbetten (ITS): Datenquelle für die Berechnung der tatsächlich betreibbaren intensivmedizinischen Behandlungskapazitäten ist IVENA eHealth, wo Brandenburger Krankenhäuser tägliche Eintragungen vornehmen.